Funktionäre!

Offizielle des Sports werden gemeinhin als «Funktionäre» bezeichnet. Ihre Aufgabe ist es, attraktive, faire, saubere und – je nach Sportart und Niveau – auch kommerziell erfolgreiche Wettkämpfe zu organisieren.

von Sven Bradke

Sie sollen optimale Voraussetzungen für spannende Spiele schaffen und so Emotionen bei Sportlern, Fans und Medienkonsumenten wecken.

Weltmeisterschaftsfunktionäre

Das «Sommermärchen 2006» in Deutschland war ein voller Erfolg. Die Funktionäre hatten eine wunderschöne Fussballweltmeisterschaft organisiert, ein treffendes Motto gewählt («Die Welt zu Gast bei Freunden»), für gute Stimmung gesorgt und ein super Wetter geschenkt bekommen. Ein spannendes Finale zwischen Italien und Frankreich mit Verlängerung, Roter Karte für Zinédine Zidane und Elfmeterschiessen lieferte den krönenden Abschluss mit Italianità. Ein Fussballfest, das – wie wir heute wissen – auf einem fragwürdigen Fundament gebaut wurde. Hatten sich doch die Funktionäre sehr spezieller Mittel bedient. Es stehen nun die Weltmeisterschaften in Russland (2018) und Katar (2022) an. Ist bei der Vergabe dieser Wettbewerbe alles mit rechten Dingen zugegangen?

Clubfunktionäre

Und hier bei uns? Abgesehen von den grossen internationalen Sportverbänden scheint bei uns alles rund zu laufen. Dennoch gibt es immer wieder Überraschungen. So beispielsweise in diesem Jahr beim Frauenfussball. «Lichterlöschen in Neunkirch» titelte das Boulevardblatt «Blick» vier Tage nach dem Gewinn von Meisterschaft und Cup. Warum dies? Gegen einen Vereinsfunktionär des erfolgreichen Schaffhauser Clubs laufen offenbar Ermittlungen wegen Veruntreuung. Geld, das er mutmasslich aus den Kassen seines Arbeitgebers, des Hauptsponsors des FC Neunkirch, in die profiähnlichen Strukturen des Vereins geleitet hatte. Der Funktionär schaute wahrlich für «günstige Voraussetzungen», sorgte damit aber auch über Jahre hinweg für Wettbewerbsverzerrungen im Ligabetrieb. Ohne das «Neunkircher Fussballwunder» wäre heute vielleicht noch ein Ostschweizer Frauenteam in der Nationalliga A vertreten.

Dr. Sven Bradke, Wirtschafts- und Kommunikationsberater, Geschäftsführer Mediapolis AG, St. Gallen